

Erläuterungen zum Aquarell von Martina Ludwig alias „anima mundi“

Mit dem Herzen sehen ...

*„Du siehst nur mit dem Herzen gut -
das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar!“*

(sagte der Fuchs zum kleinen Prinz aus:
„Der kleine Prinz“)

*Ja, das stimmt! Doch im Grunde bräuchte der
Mensch drei Paar Augen um richtig zu sehen:*

Ein Paar, um sich an der wundervollen Schönheit dieser Welt zu erfreuen, der Materie und alles in ihr Geschaffenes; an der vollendeten Natur der Schöpfung und all den Kunstfertigkeiten, die durch geschickte Menschenhände gestaltet wurden.

Ein Paar, um anderen Menschen direkt ins Herz zu blicken. Das wahre Wesen des Menschen erkennt man nur selten an seinen Worten, denn diese können täuschen. Und manch´ gutes Herz bleibt unerkant, weil es sich nicht in der Kunst schöner Worte versteht. Hier wäre der ungehinderte Blick mitten ins Herz sehr hilfreich.

Ein Paar, um uns selbst zu erkennen. Die eigene Persönlichkeit so sehen, wie sie wirklich ist (nicht wie man gerne sein möchte) ist wohl die schwerste Aufgabe überhaupt. Doch ehrliche Selbsterkenntnis ist Voraussetzung für echte Weiterentwicklung.

*Nachdem uns jedoch nur ein Augenpaar gegeben wurde,
müssen wir wohl öfters die Blickrichtung ändern!*

